

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 41

Rubrik: Mode

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sehr seltener Mantel aus virginischer Otter, gerupft, naturfarbig, solid und strapazierfähig



Ein sehr schöner Sportmantel aus Sorinosgabeln — südlicher Skunks



Solider, strapazierfähiger Natur-Skunksmantel. Die Felle stammen aus nördlichen Gegenden und zeichnen sich durch ihre schöne dunkle Färbung aus

DER PELZ

ist durch die Notwendigkeit der Zeit in mancher Hinsicht aus der Sphäre des Luxusbegriffes gerückt und ist zum wahren Helfer im Winter geworden. Um so mehr erfreut es uns, wenn die Mode trotz dieser, man möchte sagen Meinungsverschiebung, den Pelz nicht vernachlässigt und ihn immer wieder in neuem Lichte erscheinen lässt. Diesen Nachweis lieferte uns in nachhaltiger Weise die Firma Hilfiger-Dunkelmann, Kramgasse 63, Bern, an der Modeschau Wormser im Kasino, an der sie mit einer schönen Auswahl von Modellen — vom einfachen Pelzjäckli bis zum teuersten Nerzmantel — ihre fachkundige Gestaltung in Pelz, Form und Schnitt unter Beweis stellen konnte. Nicht nur wertvolle Pelze, auch wertvolle und solide Arbeit fanden durch das Publikum volle Würdigung.

Der Damenschuh steht bei jeder Modevorführung an führender Stelle, auch dann, wenn man ihn zu erwähnen vergisst, wenn er aber durch den Conférencier noch besonders hervorgehoben wird, so muss auch dieser Mode Gerechtigkeit widerfahren, denn in keiner Branche ist die Entwicklungsgeschichte so alt wie beim Schuh, sagt doch schon das uralte Sprichwort doppelsinnig, man soll nicht alle Schuhe über den gleichen Leisten schlagen. Für die Schuhmode soll das besonders gelten, und was die Firma S. Kornfein, Schuhhaus in

Bern, an der Modeschau vorgeführt hat, gehört gewiss dazu, die Königin Mode ins rechte Licht zu stellen. Schöne, elegante Modelle für die Strasse, feste, modern gearbeitete Sportschuhe, Après-Ski und abendliche Luxusmodelle begeisterten die kauf lustigen Damen. Kleines Aufsehen erregte ein Luxusmodell mit Glassohle und hohem, gläsernem Absatz, das im Lichte der Scheinwerfer verführerisch glänzte. Die vorgeführte Kollektion war sehr gut dem Ton der Modeschau angepasst und zeigte sehr elegante, schöne und wirklich tragbare Modelle.



Links: Ein eleganter Trotteur, mit leichter, lederüberzogener Korksohle für die Strasse. Mitte: Schönes Sportmodell mit eingeleger Korksohle und Phantasie-Stickerei in hellem Ton. Rechts: Für den Winter sind warme Böttchen das Richtige für die Strasse, besonders wenn sie noch mit Pelz ausgefüllt und ausgarniert sind. Eine mit Leder überzogene Korksohle isoliert gegen die Kälte

W

ie im Vorjahr hat Cortesca an der Modeschau Wormser im Kasino Bern eine Kollektion vorgeführt, die in ihrer Art und in der Zusammenstellung wirklich alles «Herz, was begehrt» im wahren Sinne des Wortes aufweisen konnte. Diese Leistung ist — trotz den Schwierigkeiten, mit denen die schweizerische Modeindustrie zu kämpfen hat und trotz dem Fehlen der Beziehungen zu Auslandsmärkten, die mit ihren Ansprüchen stimulierend auf die Mode gewirkt haben — mehr als bemerkenswert. Dies gilt übrigens für die gesamte schweizerische Modeindustrie, der es auch in diesem Jahre gelungen ist, nach eigenen Einfällen geschmackvolle und gepflegte Modelle zu

**Modeschau Wormser
Kleider Cortesca**
(Photos E. Probst)



Kleines Diner- und Abendkleid mit reich mit Pailletten besticktem Aermel, gezogenem Vorderteil und tiefem Halsausschnitt



Schönes Kleid mit runder Schulterpartie. Neuartig eingesetzter, mit Satin bestickter Aermel in Woll-Jersey



Jugendliches, sportliches Kleid mit Stickerei-garnitur in slavischem Stil

Unten: Sportliches Woll-Jersey Kleid mit neuer Kombination in Streifen und uni



Elegantes Nachmittagskostüm in reinem Woll-Jersey, mit Kragen und Tascheneffekt in Persianer-Imitation

schaffen, die unter Zuziehung neuer Hilfsstoffe ganz entzückend wirkten.

Der Zeit entsprechend lag gerade in der unauffälligen Wirkung der Cortesca-Modelle die Eleganz, die noch durch den ruhigen Ton stärker zur Geltung kam. Die schöpferische Kraft der Gestaltung kam gerade in den Kleinigkeiten, welche die Frau so reizend kleiden, sinnvoll in Erscheinung. Gedämpfte Farben und eine ruhige Linie kennzeichnen die Modetendenz, in der einige besondere Merkmale auffallen: Schlanke Mitte, stärker betonter Oberteil, kurze Röcke, runde Schultern und variationsreiche Ausschnitte.

Die Nachmittagskleider sind vielfach bestickt, vor allem mit Pailletten, die den Kleidern einen festlichen Charakter verleihen. Gerade in dieser Stickerei verrät sich die interessante Äusserung der Mode, die auch in den beliebten Wolltrikotqualitäten, die Cortesca teils sogar in reiner Wolle vorgeführt hat, Eingang gefunden hat.

Der Erfolg dieser Modeschau war restlos verdient und wird den Veranstalter und Fabrikanten ganz sicher neue Impulse verleihen, um uns im Frühjahr mit neuen Modeideen und Modellen zu überraschen.

